



# Stadtgemeinde Laa a.d. Thaya

2136 Laa a.d. Thaya, Stadtplatz 43

---

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die am **5. Oktober 2023** stattgefundene Sitzung des

## GEMEINDERATES

**Zeit:** 19.00 Uhr

**Ort:** Großer Sitzungssaal

**Anwesend:** Bgm. Brigitte Ribisch, M.A., Vorsitzende  
Vbgm. Georg Eigner,

**Stadträte:** Cornelia Kallaus, Julius Markl, Helga Nadler, Christian Nikodym (anwesend ab Tagesordnungspunkt 15.),

Ing. Karl Schäffer, HR Dir. Mag. Isabella Zins

**Gemeinderäte:** Thomas Appel, Mag. Georg Bernold, Sonja Böhm, Rudolf Cermak, Hermann Findeis, OV Arno Hausensteiner, Gabriele Hoschek, Mag. Christoph Kepplinger, Clemens Mechtler, Klaus Oberndorfer, OV Werner Pospichal, Heidi Schwungfeld-Fass, Mag. Thomas Stenitzer, Gerald Steyrer, Mag. Kurt Sumhammer, Markus Thüringer, Christian Widi, Josef Zins

**Entschuldigt:** StR David Reiff, GR Martin Haas, GR Mag. Roland Schmidt

**Weitere Teilnehmer:** Robert Krendl, Schriftführung  
Mag. Reinhold Russ  
Mag. Jürgen Steindorfer

Bürgermeisterin Ribisch, M.A. stellt als Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Weiters berichtet sie, dass vor Beginn der Sitzung 3 Dringlichkeitsanträge schriftlich eingebracht wurden.

Gemeinderat Kepplinger stellt für die Fraktion ULLAA den Antrag,

- **Verzicht auf Index-Anpassung von Politikerbezügen 2024**  
als Dringlichkeitsantrag zu werten und in die Tagesordnung aufzunehmen.

### Begründung:

Im August 2023 wurden von Bundes- und Landespolitik medienöffentlich Überlegungen zum Thema Politikergehälter angestellt. In Aussicht gestellt ist, dass der Nationalrat in diesem Herbst im Zuge einer Novelle des „Bundesverfassungsgesetzes über die Begrenzung von Bezügen öffentlicher Funktionäre“ einen vollständigen Verzicht auf die indexgebundene Erhöhung der Politikerbezüge auf Bundesebene zum Jahr 2024 beschließen wird, wie das bereits in den Jahren 2009 bis 2012 sowie 2018 der Fall war.

„Für Abgeordnete aller Ebenen, Länder und Gemeinden, sollen die Bezüge maximal um die Hälfte der Indexsteigerung, also knapp unter fünf Prozent, erhöht werden. Das gilt auch für die

Landeshauptleute. Eine noch geringere Erhöhung sei jedoch auch möglich. Das sei eine autonome Entscheidung, hieß es aus dem Kanzleramt.“ (Der Standard, 1.8.2023)

Aus der niederösterreichischen Landespolitik war zu vernehmen, dass man sich an die maximal mögliche Erhöhung der Politikergagen von rund fünf Prozent halten werde. Auch dazu wird die Beschlussfassung vor Jahreswechsel erfolgen.

Die Budgetpolitik der Stadtgemeinde Laa ist im Sinne von Effizienz und Wirkungsorientierung zu gestalten. Dies Prinzipien sollen sich auch im heuer noch zu beschließenden Budget erkennen lassen.

Zusätzlich ist es ein dringend notwendiges Signal auch an die Gemeindebevölkerung, dass die Sparsamkeit in Zeiten einer extremen Teuerung nicht bei den Politikereinkommen endet.

Es ist daher Dringlichkeit geboten im Sinne einer Vorabentscheidung unserer Ausgabenpolitik, bereits in der heutigen Gemeinderatsitzung über diese einmalige Aussetzung der indexmäßigen Erhöhung der Politikerbezüge der Gemeindevertreterinnen für das Jahr 2024 zu befinden, sodass diese Entscheidung in die heurige Budgeterstellung bis zur nächsten Gemeinderatssitzung einfließen kann.

Es sind keine übermäßigen Beträge, die die Gemeinde Laa in ihrem bescheidenen Einflussbereich mit einem Aussetzen der Indexanpassung von Politikerbezügen kurzfristig erzielen kann. Umso leichter sollte es daher fallen, die vorgeschlagene Geste – auch als Signal nach außen – umzusetzen.

Beschluss: Dem Antrag wird die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Abstimmungsergebnis: 2 Pro – 23 Kontrastimmen (ÖVP, proLAA, SPÖ, FPÖ)

Gemeinderätin Böhm stellt für die FPÖ-Fraktion den Antrag,

- **Christkind auch für die Ärmsten unter uns**  
als Dringlichkeitsantrag zu werten und in die Tagesordnung aufzunehmen.

#### **Begründung:**

Durch die massive Teuerung sowie die angespannte Situation am Arbeitsmarkt steht für manche Familien ein tristes Weihnachten vor der Tür. Nicht nur, dass wohl mehrere Gemeindekinder keine Geschenke erhalten werden, so wird es auch schwer sein, für einige Familien ein würdiges Fest an sich zu gestalten. Wir wollen gemeinsam allen Kindern unserer Stadt eine frohe Weihnachtszeit ermöglichen.

Beschluss: Dem Antrag wird die Dringlichkeit nicht zuerkannt.

Abstimmungsergebnis: 1 Pro – 24 Kontrastimmen (ÖVP, proLAA, SPÖ, ULLAA)

Bürgermeisterin Ribisch, M.A. stellt für die ÖVP-Fraktion den Antrag,

- **Geschäftsstücke des Grundverkehr – Dienstbarkeitsvertrag EVN**  
als Dringlichkeitsantrag zu werten und in die Tagesordnung aufzunehmen.

#### **Begründung:**

Eine Beschlussfassung der kurzfristig übermittelten Verträge ist jetzt zweckmäßig.

Beschluss: Dem Antrag wird die Dringlichkeit zuerkannt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Antrag wird in der Tagesordnung unter Pkt. 5 a) eingereiht.

## **1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Gemeinderatssitzung**

Da keine schriftlichen Einwendungen vorliegen gilt das Protokoll als genehmigt.

## **2. Auftragsvergabe – Silvester 2023**

Stadträtin Kallaus stellt den Antrag, nachfolgende Auftragsvergabe zu beschließen:

Der Gemeinderat möge die Veranstaltung Silvester 2023 mit Ausgaben in der Höhe von rund **9.450 Euro** auf dem Laaer Stadtplatz laut vorliegender Kostenschätzung der Kulturabteilung beschließen. Die Durchführung der Veranstaltung erfolgt unter der Bedingung, dass der Gemeinderat einen einstimmigen Beschluss dazu fasst.

Im Sinne des § 26 Bundesvergabegesetz 2018 wird festgehalten, dass keiner der an der Zusammenstellung der Informationen für die Auftragsvergabe beteiligten Bediensteten irgendein direktes oder indirektes finanzielles, wirtschaftliches oder persönliches Interesse an dem Vergabeverfahren hat.

Stadträtin HR Dir. Mag. Zins stellt den Antrag, aus Umweltschutz- und Klimaschutzgründen auf das Silvesterfeuerwerk auf dem Stadtplatz zu verzichten und die veranschlagten knapp 10.000 Euro Steuergeld inkl. Aufräumarbeiten für Energiesparmaßnahmen auf gemeindeeigenen Gebäuden zu verwenden.

Beschluss: Der Antrag von StR HR Dir. Mag Zins wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 6 Pro – 19 Kontrastimmen (ÖVP, SPÖ, ULLAA, FPÖ)

Beschluss: Der Antrag von StR Kallaus wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 19 Pro - 6 Kontrastimmen (proLAA)

## **3. Abschluss von Mietverträgen**

Stadtrat Ing. Schäffer stellt den Antrag, nachfolgende Mietangelegenheiten zu beschließen:

### **3.1. Nutzungsvereinbarung Südmährer**

Der Gemeinderat möge die vorliegende Nutzungsvereinbarung zu den vorliegenden Bedingungen zwischen der Stadtgemeinde Laa und dem **Heimat- und Museumsverein Thayaland** für die unentgeltliche Nutzung der ehemaligen öffentlichen Toilette auf dem Grundstück Nr. 354/1, EZ 1 (Altes Rathaus) als Sanitärraum beschließen. Dem Verein ist es gestattet, in den Räumlichkeiten Sanitäranlagen auf eigene Kosten einzubauen. Die Vereinbarung gilt bis auf Widerruf.

### **3.2. Zusatz Mietvertrag Weinstein**

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Zusatz zum Mietvertrag vom 21.6.2023 mit Jürgen Steindorfer für die Nutzung der ehemaligen öffentliche Toilette auf dem Grundstück Nr. 354/1, EZ 1 (Altes Rathaus) als Sanitärraum durch den Heimat- und Museumsverein Thayaland zu den vorliegenden Bedingungen beschließen.

### **3.3. Nutzungsvereinbarung Nicole Geyer**

Der Gemeinderat möge auf Wunsch von Frau Mag. Geyer beschließen, dass in der bereits in der Juni-Sitzung beschlossenen Nutzungsvereinbarung mit Frau Mag. Nicole Geyer unter

Punkt 2. Nutzungsdauer am Ende des Textes der Satz „In diesem Fall erfolgt eine Wertabgeltung zu diesem Zeitpunkt.“ ergänzt wird.

### 3.4. **Wohnungen Sonnenhof**

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Wohnung Marktplatz 16/1/4 an Herrn Oleksii Osovskiy in Form eines Prekariums mit einer Nutzungsgebühr von 250 Euro zu den vorliegenden Bedingungen vergeben wird. Weiters möge der Gemeinderat beschließen, dass das bestehende Prekarium für die Wohnungen Marktplatz 16/1/5 und Kottlingneusiedl 47 weiterhin zu den bisherigen Konditionen mit einer Nutzungsgebühr von 250 Euro unverändert bleiben.

Beschluss: Der Antrag von StR Ing. Schäffer wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **4. Abschluss von Pachtverträgen**

Stadtrat Ing. Schäffer stellt den Antrag, nachfolgende Pachtangelegenheit zu beschließen:

4.1. In der Gemeinderatsitzung am 21.6.2023 wurde die **Kündigung** des Pachtgrundstückes **Nr. 7517** im Ausmaß von **14,45 ar, KG Laa** mit 30.9.2023 von Herrn **Kurt Bernscherer** beschlossen.

Aufgrund der öffentlichen Kundmachung liegen folgende Ansuchen um Verpachtung vor:

Andrea und Erich Diem

Martin Gosch

Laurenz Feldmann (hat um Kauf des Grundstückes angesucht)

Hanna Pinkl (verspätet eingelangt am 2.10.2023)

Der Gemeinderat möge die Verpachtung an Andrea und Erich Diem beschließen.

Beschluss: Der Antrag von StR Ing. Schäffer wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **5. Geschäftsstücke des Grundverkehrs**

Stadträtin Nadler stellt den Antrag, nachfolgende Geschäftsstücke zu beschließen:

5.1. **Löschung** des zu Gunsten der Stadtgemeinde Laa einverleibten **Vorkaufs- und Wiederkaufsrechtes** für das Grundstück Nr. **7443/85**, KG Laa, Leopold Piringer u. Andrea Hofer, Josef Lanner-Gasse 14, 2136 Laa.

5.2. **Löschung** des zu Gunsten der Stadtgemeinde Laa einverleibten **Vorkaufs- und Wiederkaufsrechtes** für das Grundstück Nr. **3819/5**, KG Laa, Dieter Gabler u. Ulrike Gabler-Zahnt, Stiftungsgasse 8, 2136 Laa.

5.3. **Löschung** des zu Gunsten der Stadtgemeinde Laa einverleibten **Wiederkaufsrechtes** für das Grundstück Nr. **713/19**, KG Hanfthal, Alexander u. Martina Zobl, 2136 Hanfthal 256

5.4. **Löschung** des zu Gunsten der Stadtgemeinde Laa einverleibten **Vorkaufs- und Wiederkaufsrechtes** für das Grundstück Nr. **7443/61**, KG Laa, Thomas Nikodym, Gustav Mahler-Gasse 8, 2136 Laa.

- 5.5. **Löschung** des zu Gunsten der Stadtgemeinde Laa einverleibten **Wiederkaufsrechtes** für das Grundstück Nr. **7443/43**, KG Laa, Günther Leitner, Gustav Mahler-Gasse 1, 2136 Laa.
- 5.6. **Löschung** des zu Gunsten der Stadtgemeinde Laa einverleibten **Wiederkaufsrechtes** für das Grundstück Nr. **710/5**, KG Hanfthal, Manfred u. Sonja Augustin, 2136 Hanfthal 226
- 5.7. **Löschung** des zu Gunsten der Stadtgemeinde Laa einverleibten **Wiederkaufsrechtes** für das Grundstück Nr. **3770/77**, KG Laa, Karl u. Theresia Plosky, Kindergartenstraße 3, 2136 Laa
- 5.8. Der Gemeinderat möge die vorliegende Nutzungsvereinbarung zwischen der Stadtgemeinde Laa und **Herrn Erwin Kober, 2133 Ungerndorf 72** ergänzend zur Zustimmungserklärung vom 7.12.2020 für die Nutzung des sich im Eigentum von Herrn Kober befindliche Grundstück Nr. 310, EZ 67 KG Ungerndorf zur Verlegung des öffentlichen Regenwasserkanales beschließen. Herrn Kober wurde für die Erteilung einer Gebrauchserlaubnis zur Verlegung einer unterirdischen Kabelleitung auf dem Grundstück Nr. 15 in der KG Ungerndorf einmalige Kosten in der Höhe von 55,15 Euro (einschließlich Gebrauchsabgabe 2023) vorgeschrieben und eine jährliche Gebrauchsabgabe in der Höhe von derzeit 31,05 Euro für die Folgejahre festgesetzt. Die Stadtgemeinde Laa übernimmt als Gegenleistung für die Nutzung des Grundstück Nr. 310 für die Verlegung des Regenwasserkanales die angefallenen Kosten für die erteilte Gebrauchserlaubnis auf dem Grundstück Nr. 15 für das Jahr 2023 in Höhe von 55,15 Euro und für die künftig anfallende Gebrauchsabgabe.
- 5.9. Basierend auf der Verkaufsausschreibung von Notariat Dr. Schweifer möge der Gemeinderat den vorliegenden Kaufvertrag inkl. Rangordnungserklärung und Treuhandvereinbarung zu den vorliegenden Bedingungen mit **Wilhelm u. Manuela Kornherr**, Josef Haydn-Gasse 70, 2136 Laa, als Käufer des Grundstückes Nr. 169, KG Laa, Breite Gasse 4 zum Kaufpreis von **85.000 Euro** beschließen.

Beschluss: Der Antrag von StR Nadler angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vizebürgermeister Eigner verlässt den Sitzungssaal.

### **5 a) Geschäftsstücke des Grundverkehrs – Dienstbarkeitsverträge EVN - DRINGLICHKEITSANTRAG**

Stadträtin Nadler stellt den Antrag, nachfolgende Dienstbarkeitsverträge zu beschließen:

**Dienstbarkeitsvertrag** zwischen der Netz Niederösterreich GmbH (FN 268133 p), EVN Platz, 2344 Maria Enzersdorf, und der Stadtgemeinde Laa a.d. Thaya, mit der GZ: V2023/0896 Anlage: **TST Laa an der Thaya Gymnasium** samt Anschlussleitungen, betreffend der Aufstellung einer Trafostation samt zugehöriger Mess-, Steuer-, Fernmelde- und Datenübertragungseinrichtungen mit einer Dienstbarkeitsfläche von 1,5 m rund um den Stationskörper und zu- und wegführenden Anschlusskabelleitungen auf dem Grundstück Nr. 6086/3, KG. Laa an der Thaya, auf die Bestandsdauer der Anlagen.

**Dienstbarkeitsvertrag** zwischen der Netz Niederösterreich GmbH (FN 268133 p), EVN Platz, 2344 Maria Enzersdorf, und der Stadtgemeinde Laa a.d. Thaya, mit der GZ: V2023/1014 Anlage: **TST Wulzeshofen Feuerwehrhaus** samt Anschlussleitungen, betreffend der

Aufstellung einer Trafostation samt zugehöriger Mess-, Steuer-, Fernmelde- und Datenübertragungseinrichtungen mit einer Dienstbarkeitsfläche von 1,5 m rund um den Stationskörper und zu- und wegführenden Anschlusskabelleitungen auf dem Grundstück Nr. 128, KG. Wulzeshofen, auf die Bestandsdauer der Anlagen.

Beschluss: Der Antrag von StR Nadler angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vizebürgermeister Eigner nimmt wieder an der Sitzung teil.

## **6. Grundsatzvereinbarung Glasfaserinfrastruktur**

Stadträtin Kallaus stellt den Antrag, nachfolgende Grundsatzvereinbarung zu beschließen:

Basierend auf dem Beschluss des Gemeinderates vom 21.6.2023 und den darin gemachten Vorgaben möge der Gemeinderat die vorliegende Grundsatzvereinbarung Glasfaserinfrastruktur (Fiber to the home, FTTH) mit der A1 Telekom Austria AG zu den darin genannten Bedingungen beschließen.

Beschluss: Der Antrag von StR Kallaus angenommen.

Abstimmungsergebnis: 24 Pro – 1 Kontrastimme (Bernold)

## **7. Bericht des Prüfungsausschusses**

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Gemeinderat Cermak bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der unangemeldeten Prüfung vom 15.9.2023 zur Kenntnis. Dieser Bericht ist dem Protokoll angeschlossen (Beilage 1).

## **8. 1. Nachtragsvoranschlag 2023**

Stadträtin Kallaus stellt den Antrag, den 1. Nachtragsvoranschlag 2023 inklusive Änderungen zum Dienstpostenplan zu beschließen:

Der 1. Nachtragsvoranschlag einschließlich aller erforderlichen Beilagen, insbesondere mit den Änderungen im Dienstpostenplan lag in der Zeit vom 15.9. bis 29.9.2023 bei ortsüblicher Kundmachung zur öffentlichen Einsichtnahme auf; schriftliche Stellungnahmen wurden keine abgegeben.

Beschluss: Der Antrag von StR Kallaus angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **9. Darlehensaufnahme Digitalisierungs-Offensive 2023**

Stadträtin Kallaus stellt den Antrag, nachfolgende Darlehensaufnahme zu beschließen:

|  |                   |                       |                    |
|--|-------------------|-----------------------|--------------------|
|  | <b>ERSTE Bank</b> | <b>Raiffeisen Laa</b> | <b>BAWAG P.S.K</b> |
|--|-------------------|-----------------------|--------------------|

|                                                                          |                              |                            |                       |
|--------------------------------------------------------------------------|------------------------------|----------------------------|-----------------------|
| <u>Variante 1:</u><br>Aufschlag 6-Monats-<br>Euribor für <b>10 Jahre</b> | <b>+0,45%</b><br>4,505% p.a. | <b>+0,45%</b><br>4,5% p.a. | +0,84%<br>4,895% p.a. |
| <u>Variante 2:</u><br>Fixizins, halbjährlich<br>für <b>10 Jahre</b>      | <b>3,66% p.a.</b>            | Kein Angebot               | 4,15% p.a.            |
| <u>Gesamtkosten Var1:</u><br><b>Variabel</b>                             | EUR 338.223,71               | EUR 338.265,11             | EUR 345.694,82        |
| <u>Gesamtkosten Var 2:</u><br><b>Fixzins</b>                             | EUR 324.755,97               | -                          | EUR 332.528,62        |

|                                                                          | <b>Hypo Tirol</b>     | <b>Hypo NÖ</b>        |
|--------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| <u>Variante 1:</u><br>Aufschlag 6-Monats-<br>Euribor für <b>10 Jahre</b> | +0,51%<br>4,565% p.a. | +0,48%<br>4,535% p.a. |
| <u>Variante 2:</u><br>Fixizins, halbjährlich<br>für <b>10 Jahre</b>      | 3,81% p.a.            | 3,914% p.a.           |
| <u>Gesamtkosten Var1:</u><br><b>Variabel</b>                             | EUR 340.258,40        | EUR 339.784,93        |
| <u>Gesamtkosten Var 2:</u><br><b>Fixzins</b>                             | EUR 327.997,30        | EUR 329.685,04        |

- ➔ **Billigstbieter (Variante 1/variabel): ERSTE Bank/Raiffeisen Laa**  
➔ **Billigstbieter (Variante 2/fix): ERSTE Bank**

Empfehlung Finanzausschuss: Variant 2/fix

Für die Beschlussfassung des aktuellen Zinssatzes wurde per 5.10. eine Aktualisierung bei den 3 besten Fixzinsanbietern angefragt:

|                                                                     | <b>ERSTE Bank</b> | <b>Raiffeisen Laa</b> | <b>BAWAG P.S.K</b> |
|---------------------------------------------------------------------|-------------------|-----------------------|--------------------|
| <u>Variante 2:</u><br>Fixizins, halbjährlich<br>für <b>10 Jahre</b> | <b>3,94% p.a.</b> | Kein Angebot          | Kein Angebot       |

|  | <b>Hypo Tirol</b> | <b>Hypo NÖ</b> |
|--|-------------------|----------------|
|  |                   |                |

|                                                                    |             |             |
|--------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|
| <u>Variante 2:</u><br>Fixzins, halbjährlich<br>für <b>10 Jahre</b> | 4,03 % p.a. | 4,13 % p.a. |
|--------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|

Der Gemeinderat möge die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von 270.000 Euro für Digitalisierungs-Offensive bei der Erste Bank Laa, Variante 2: Fixzins 3,94 % für 10 Jahre mit einer Gesamtbelastung von 329.184,91 Euro zu den vorliegenden Konditionen beschließen.

Im Sinne des § 26 Bundesvergabegesetz 2018 wird festgehalten, dass keiner der an der Zusammenstellung der Informationen für die Auftragsvergabe beteiligten Bediensteten irgendein direktes oder indirektes finanzielles, wirtschaftliches oder persönliches Interesse an dem Vergabeverfahren hat.

Beschluss: Der Antrag von StR Kallaus wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **10. Darlehensaufnahme Feuerwehr Infrastruktur/Infrastrukturvorsorge 2023**

Stadträtin Kallaus stellt den Antrag, nachfolgende Darlehensaufnahme zu beschließen:

|                                                                      | <b>ERSTE Bank</b>            | <b>Raiffeisen Laa</b>      | <b>BAWAG P.S.K</b>    |
|----------------------------------------------------------------------|------------------------------|----------------------------|-----------------------|
| <u>Variante 1:</u><br>Aufschlag 6-Monats-Euribor für <b>15 Jahre</b> | <b>+0,45%</b><br>4,505% p.a. | <b>+0,45%</b><br>4,5% p.a. | +0,84%<br>4,895% p.a. |
| <u>Variante 2:</u><br>Fixzins, halbjährlich<br>für <b>15 Jahre</b>   | <b>3,67% p.a.</b>            | Kein Angebot               | 4,14% p.a.            |
| <u>Gesamtkosten Var1:</u><br><b>Variabel</b>                         | EUR 360.344,56               | EUR 360.388,71             | EUR 371.668,73        |
| <u>Gesamtkosten Var 2:</u><br><b>Fixzins</b>                         | EUR 340.315,56               | -                          | EUR 352.954,55        |

|                                                                      | <b>Hypo Tirol</b>     | <b>Hypo NÖ</b>        |
|----------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| <u>Variante 1:</u><br>Aufschlag 6-Monats-Euribor für <b>15 Jahre</b> | +0,53%<br>4,585% p.a. | +0,48%<br>4,535% p.a. |
| <u>Variante 2:</u><br>Fixzins, halbjährlich<br>für <b>15 Jahre</b>   | 3,86% p.a.            | 3,977% p.a.           |



|                                              |                |                |
|----------------------------------------------|----------------|----------------|
| <u>Gesamtkosten Var1:</u><br><b>Variabel</b> | EUR 363.921,90 | EUR 362.706,35 |
| <u>Gesamtkosten Var 2:</u><br><b>Fixzins</b> | EUR 346.149,20 | EUR 349.004,01 |

- **Billigstbieter (Variante 1/variabel): ERSTE Bank/Raiffeisen Laa**  
→ **Billigstbieter (Variante 2/fix): ERSTE Bank**

Empfehlung Finanzausschuss: Variant 2/fix

Für die Beschlussfassung des aktuellen Zinssatzes wurde per 5.10. eine Aktualisierung bei den 3 besten Fixzinsanbietern angefragt:

|                                                                    | <b>ERSTE Bank</b> | <b>Raiffeisen Laa</b> | <b>BAWAG P.S.K</b> |
|--------------------------------------------------------------------|-------------------|-----------------------|--------------------|
| <u>Variante 2:</u><br>Fixzins, halbjährlich<br>für <b>15 Jahre</b> | <b>3,96% p.a.</b> | Kein Angebot          | Kein Angebot       |

|                                                                    | <b>Hypo Tirol</b> | <b>Hypo NÖ</b> |
|--------------------------------------------------------------------|-------------------|----------------|
| <u>Variante 2:</u><br>Fixzins, halbjährlich<br>für <b>15 Jahre</b> | 4,14% p.a.        | 4,27% p.a.     |

Der Gemeinderat möge die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von 260.000 Euro für Feuerwehr Infrastruktur/Infrastrukturvorsorge bei der Erste Bank Laa, Variante 2: Fixzins 3,96 % für 15 Jahre mit einer Gesamtbelastung von 347.200,04 Euro zu den vorliegenden Konditionen beschließen.

Im Sinne des § 26 Bundesvergabebeigesetz 2018 wird festgehalten, dass keiner der an der Zusammenstellung der Informationen für die Auftragsvergabe beteiligten Bediensteten irgendein direktes oder indirektes finanzielles, wirtschaftliches oder persönliches Interesse an dem Vergabeverfahren hat.

Beschluss: Der Antrag von StR Kallaus wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **11. Aktuelle Zins-Strategie Kreditportfolio**

Stadträtin Kallaus stellt den Antrag, nachfolgenden Punkt zu beschließen:

In Anbetracht der aktuellen Zinserhöhungen der EZB wurde die bestehende Zins-Strategie für das gesamte Kreditportfolio der Stadtgemeinde Laa an der Thaya evaluiert und diskutiert. Der Gemeinderat möge daher beschließen, dass der Status Quo für alle bestehenden Darlehen im Gesamtkreditportfolio der Stadtgemeinde Laa an der Thaya bis auf weiteres erhalten bleibt. Eine Festlegung der Zins-Strategie des Gesamtkreditportfolios für das Haushaltsjahr 2024 soll in der Dezember-Gemeinderatssitzung erfolgen.

Im Sinne des § 26 Bundesvergabegesetz 2018 wird festgehalten, dass keiner der an der Zusammenstellung der Informationen für die Auftragsvergabe beteiligten Bediensteten irgendein direktes oder indirektes finanzielles, wirtschaftliches oder persönliches Interesse an dem Vergabeverfahren hat.

Beschluss: Der Antrag von StR Kallaus wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **12. Energie-Strategie**

Bürgermeisterin Ribisch, M.A. stellt den Antrag, die Energie-Strategie zu beschließen:

Basierend auf den mehrfachen Vorinformationen und Festlegungen des Gemeinderates möge der Gemeinderat die vorliegende Energie-Strategie der Stadtgemeinde Laa an der Thaya unter dem Titel „Das Grüne Manifest für Laa“ beschließen und als Artikel 14 in das Manifest für das Grüne Gewissen der Stadt Laa aus dem Jahr 2019 eingliedern. Die vorliegende Strategie soll in den nächsten 10 bis 15 Jahren als strategischer Leitfaden in Energie- und Ressourcenfragen dienen, aus dem konkrete Maßnahmen abgeleitet werden.

Beschluss: Der Antrag von Bgm. Ribisch, M.A. wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **13. Gewährung von Subventionen an Vereine und Interessensgemeinschaften**

Stadträtin Kallaus stellt den Antrag, nachfolgende Ansuchen zu beschließen:

### **13.1. Weltladen Laa**

Ansuchen um Gewährung einer Subvention in der Höhe von 150 Euro für die Teilnahme an einer Veranstaltung Infostand - Energieberatung

Der Gemeinderat möge eine Subvention in der Höhe von **150 Euro** beschließen.

### **13.2. Verschönerungsverein Wulzeshofen**

Ansuchen um Gewährung einer Subvention in der Höhe von **251,30 Euro** für die Abhaltung des Dorffestes am 24.6.2023.

Der Gemeinderat möge eine Subvention in der Höhe von **251,30 Euro** beschließen.

### **13.3. SC Laa – Sektion Faustball**

Ansuchen um Gewährung einer Subvention in der Höhe von **2.500 Euro** für die Anschaffung einer Ballwurfmaschine (Anschaffungskosten 3.000 Euro)

Der Gemeinderat möge eine Subvention in der Höhe von **1.500 Euro** beschließen.

### **13.4. Laaer Motorradfreunde**

Ansuchen um Gewährung einer Subvention in der Höhe von **2.000 Euro** für die Renovierung des Vereinshauses

Der Gemeinderat möge eine Subvention in der Höhe von **400 Euro** für den Fernseher beschließen.

### 13.5. **Pfadfindergruppe Laa**

Ansuchen um Gewährung einer Subvention in der Höhe von **5.500 Euro** für die Trockenlegung/Wiederherstellung des Pfadfinderheimes am Anger (Gesamtkosten ca. 22.125,47)

Der Gemeinderat möge eine Subvention in der Höhe von **2.500 Euro** beschließen.

### 13.6. **Freiwillige Feuerwehr Laa**

Ansuchen um Gewährung einer Subvention für die Anschaffung notwendiger Schutzausrüstung und Spinde.

Vor einer Beschlussfassung sollen folgende Informationen bis zur nächsten Gemeinderatssitzung eingebracht werden:

- Welche Kosten entstehen der FF Laa aktuell konkret durch den Personalzuwachs?
- Wer wird nun konkret neues Mitglied der FF Laa?
- Wie hoch sind die Förderungen diesbezüglich?
- Wie hoch sind die bereits vorhandenen Spenden diesbezüglich (FF-Heuriger)?

Gemeinderat Mag. Sumhammer stellt den Antrag, ab 2024 die Subventionsansuchen wieder gesammelt in der Gemeinderatssitzung im Dezember zu behandeln.

Beschluss: Der Antrag von GR Mag. Sumhammer wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Der Antrag von StR Kallaus wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **14 Ansuchen um Gewährung einer Wirtschaftsförderung**

Stadträtin Kallaus stellt den Antrag, nachfolgendes Ansuchen zu beschließen:

### **Herbstlerei, Lisa Woltron, 2136 Hanfthal 80**

Ansuchen um Gewährung einer Wirtschaftsförderung für die geplante Anschaffung einer Registrierkassa (Gesamtkosten 4.088 Euro)

Empfehlung Finanzausschuss: 4.088 Euro

Das Ansuchen wurde von Frau Woltron am 5.10. zurückgezogen.

Beschluss: Der Antrag von StR Kallaus wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stadtrat Nikodym nimmt an der Sitzung teil.

## **15. Benützungsregeln öffentliche gemeindeeigene Gebäude**

Stadträtin Kallaus stellt den Antrag, nachfolgenden Punkt zu beschließen:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass allen politischen Parteien bis auf weiteres die Nutzung (auch keine entgeltliche) von allen öffentlichen gemeindeeigenen Gebäuden (im direkten

Eigentum der Stadtgemeinde Laa oder von ihr dauerhaft gemietet) für Veranstaltungen jeglicher Art nicht erlaubt ist. Gleiches gilt für diesbezügliche Mitveranstaltungen aller politischer Parteien.

Stadträtin Dir. HR Mag. Zins stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt in den Finanzausschuss zurückzustellen.

Beschluss: Der Antrag von StR HR Dir. Mag. Zins wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss: Der Antrag von StR Kallaus wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **16. Burg Laa – Tafeln im Weinviertel 2024**

Vizebürgermeister Eigner stellt den Antrag, nachfolgenden Punkt zu beschließen:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Stadtgemeinde Laa an der Thaya mit der Burg Laa als Standortpartner an der Aktion Tafeln im Weinviertel der Weinviertel Tourismus GmbH im Jahr 2024 teilnimmt und zu diesem Zwecke den Burghof bzw. den Saal der Burg kostenlos zur Verfügung stellt. Durchgeführt wird das Tafeln vom Gasthaus Herbst (5. und 6. Juli 2024). Die Abwicklung der Tafel in der Burg Laa erfolgt nach den allgemeinen Regeln der Weinviertel Tourismus GmbH zu Tafeln im Weinviertel.

Beschluss: Der Antrag von Vbgm. Eigner wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **17. Frühbetreuung Volksschule – zusätzliches Angebot**

Stadträtin Kallaus stellt den Antrag, nachfolgenden Punkt zu beschließen:

Aufgrund des zusätzlich eingemeldeten Bedarfes von Laaer Erziehungsberechtigten ist die Einführung der erweiterten Frühbetreuung in der Volksschule von 6.45 Uhr bis 7.50 Uhr nötig. Der Gemeinderat möge daher den neuen Tarif dazu mit 4,50 Euro pro Inanspruchnahme ab September bis auf weiteres beschließen. Der bestehende Tarif für die Frühbetreuung von 7 bis 7.50 Euro (3,50 Euro pro Inanspruchnahme) bleibt parallel bestehen. Die Durchführung erfolgt weiterhin über die Damen der Nachmittagsbetreuung.

Im Sinne des § 26 Bundesvergabegesetz 2018 wird festgehalten, dass keiner der an der Zusammenstellung der Informationen für die Auftragsvergabe beteiligten Bediensteten irgendein direktes oder indirektes finanzielles, wirtschaftliches oder persönliches Interesse an dem Vergabeverfahren hat.

Beschluss: Der Antrag von StR Kallaus wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **18. Tarife Tagesbetreuungseinrichtungen neu**

Stadträtin Kallaus stellt den Antrag, nachfolgenden Punkt zu beschließen:

Mit September 2023 soll in den Tagesbetreuungseinrichtungen in NÖ der Vormittag (7-13 Uhr) beitragsfrei sein. Wenn eine Gemeinde dies macht, dann gibt es vom Land eine Förderung dazu gemäß den vorliegenden Richtlinien zum NÖ Kinderbetreuungsbeitrag mit 341 Euro pro Kind unter 3 Jahren. Dafür gibt es auch Fördervoraussetzungen, insbesondere die VIF-Konformität (= Öffnungszeiten mit zumindest 45 Wochenstunden in 47 Wochen des Jahres) und vor allem einen Mindestbeitrag von 50 Euro pro Monat. Dies haben wir mit dem stundenweisen Modell nicht bzw. ist das stundenweise Modell mit dem neun pauschal freien Vormittag nicht mehr zusammenpassend.

Daher möge der Gemeinderat beschließen, dass in Tagesbetreuungseinrichtungen (TBE) der Stadtgemeinde Laa an der Thaya der Vormittag (7-13 Uhr) beitragsfrei ist und folgende monatliche Tarife (analog zur Nachmittagsbetreuungstarife der Kindergärten) mit Indexanpassung wie im Kindergarten nach 13 Uhr (oder vor 7 Uhr) zur Anwendung kommen:  
Aktuell:

Bis 40 Std. – 60 Euro

Bis 60 Std. – 84 Euro

Über 60 Std. – 96 Euro

Gleichzeitig möge der Gemeinderat beschließen, dass im Sinne der Erziehungsberechtigten im September der Vormittag bereits frei angeboten wird und der Nachmittag stundenweise wie bisher zu den bisherigen Tarifen abgerechnet wird (noch keine Förderung möglich) und ab Oktober die obige pauschale Tarifregelung für die Zeiten außerhalb des beitragsfreien Vormittags zum Tragen kommen (und somit auch die Förderung). Die Eltern werden entsprechend davon informiert.

Beschluss: Der Antrag von StR Kallaus wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **19. Grundsatzbeschluss Ankauf Grundstück Tagesbetreuungseinrichtung bei LaaPlus und Ausstieg LaaPlus GmbH**

Stadträtin Kallaus stellt den Antrag, nachfolgenden Punkt zu beschließen:

Basierend auf dem Grundsatzbeschluss zum Standort der neuen Tagesbetreuungseinrichtung im Osten unserer Stadt im Gemeinderat am 21.6.2023 möge der Gemeinderat grundsätzlich beschließen, dass von der LaaPlus GmbH das Grenzkatastergrundstück Nr. 7446/3 in der KG Laa an der Thaya mit einer Fläche von 3.319 m<sup>2</sup> angekauft wird und gleichzeitig die Beteiligung der Stadtgemeinde Laa an der Thaya an der Gesellschaft LaaPlus GmbH beendet wird, sodass auch das seinerzeit eingebrachte Grundstück laut Option der Stadtgemeinde Laa an der Thaya abgelöst wird. Die Grundpreise für das abzulösende und das einzukaufende Grundstück sind gleich. Der Abtretungspreis wird ebenso nach Gesellschaftervereinbarung errechnet, eine Zwischenbilanz ist die Basis dafür. RA Dr. Uher vertritt die Stadtgemeinde Laa bei der Errichtung aller diesbezüglichen Verträge, die dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Beschluss: Der Antrag von StR Kallaus wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **20. Stiftung Bürgerspitalfonds – Unterstützungsaktion**

Stadtrat Nikodym stellt den Antrag, nachfolgende Unterstützungsaktion zu beschließen:

Der Gemeinderat möge die vorliegende Unterstützungsaktion aus dem Bürgerspitalfonds beschließen:

Die Stiftung Bürgerspitalfonds der Stadtgemeinde Laa a.d. Thaya führt wieder eine Unterstützungsaktion für unverschuldet in Not geratene, bedürftige, behinderte oder kranke Personen, die in der Stadtgemeinde Laa a.d. Thaya oder den Katastralgemeinden ihren ordentlichen Wohnsitz haben, durch.

Als Einkommenshöchstgrenze für die Gewährung einer Unterstützung gelten derzeit ein monatliches Bruttoeinkommen von € 1.165,77 für alleinstehende Personen bzw. € 1.839,14 für Paare. Pro Kind, für welches Familienbeihilfe bezogen wird, sind zu diesen Beträgen noch € 179,88 hinzuzurechnen.

Ein Ansuchen um Unterstützung kann im Stadttamt Laa a.d. Thaya gegen Vorlage einer Einkommensbestätigung bis zum 13.12.2023 abgegeben werden. Die Auszahlung der Unterstützungen erfolgt nach diesem Termin nach Maßgabe der vorhandenen Mittel.

Beschluss: Der Antrag von StR Nikodym wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **21. Bericht des Energiestadtrates und der Umweltschutzstadträtin**

Stadtrat Nikodym und Stadträtin HR Dir. Mag. Zins berichten über aktuelle Angelegenheiten.

Gemeinderat Mag Stenitzer verlässt die Sitzung.

## **22. Daseinsvorsorge – Bericht der Bürgermeisterin**

Bürgermeisterin Ribisch, M.A. berichtet im Detail über folgende Maßnahmen, die zur Kenntnis genommen werden:

- **Erweiterung Kindergarten Ostbahnhof:** Anzahl und Vortung der 3 neue Gruppen, Maßnahmen zur grünen Bauweise und nächste Schritte mit Gebietsbauamt, Bauabteilung Land NÖ, mit der Kindergarteninspektorin und Bezug auf die Vergabe
- **Trinkwasserverkeimung Laa:** alle Maßnahmen der erfolgreichen Bewältigung der Krise
- **Interfraktionelle Vorhabenserhebung für den Voranschlag 2024:** bei konkrete Vorhabenswünschen für 2024 ist jede Fraktion eingeladen direkt einen Termin mit der Bürgermeisterin zu vereinbaren (so, dass noch genug Zeit zur Beurteilung der eventuellen Einarbeitung ist) inklusive der konkreten Vorhabensdaten (Detailbeschreibung, Kostenschätzung und vor allem was anstelle dieses Projektes anderes nicht gemacht werden soll).
- **Infoveranstaltung für die Bevölkerung von Wulzeshofen:** Einladung aller Mandatäre am Montag, 16.10. 19 Uhr im Gh Bsteh
- **Laaer Green Deal Event:** Einladung aller Mandatäre am 13.10. ab 15 Uhr
- **Defi Kellerhügel:** neue Standortsuche im Laufen, da ÖBB-Steg nicht genutzt werden kann
- **Baumsituation Laa:** Stellungnahme Bauhofleiter Stellvertreter
- **Kinderveranstaltung Dezember:** da heuer bereits viele Anbieter für weihnachtliche Kinderveranstaltungen ausgebucht sind, ist es nötig bereits jetzt für 26.11. ein Kindermusical in der Burg zu buchen, alle Kosten werden erläutert
- **Einbruch VS Laa:** Beschädigungen und gestohlene Wertgegenstände sowie gesetzte Maßnahmen zu dem Einbruch in der Nacht vom 3. auf den 4. Oktober

- **Einschobener Sitzungszyklus November:** Terminvoravis für Mitte/Ende November, abhängig von externen Faktoren (Themen: Widmung, Vergabe Kindergartenerweiterung).

### **23. Personalangelegenheiten**

Der Tagesordnungspunkt 23. wird als nicht öffentliche Sitzung geführt und die Verhandlungsschrift darüber im nicht öffentlichen Protokoll abgelegt.

**Ende der Sitzung: 21.00 Uhr**

## Niederschrift über die Gebarungsprüfung vom 15. September 2023

Am 15.09.2023 um 14 Uhr findet im Rathaus eine unvermutete Sitzung des Prüfungsausschusses statt.

Anwesend:

Obmann: GR Rudolf CERMAK  
Mitglieder: GR Hermann FINDEIS  
GR OV Arno HAUSENSTEINER  
GR Mag. Kurt SUMHAMMER  
GR Mag. Roland SCHMIDT

Entschuldigt: GR Markus THÜRINGER  
GR Heidi SCHWUNGFELD-FASS

**Folgende Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt:**

1. Kassaprüfung
2. Belegprüfung

**1. Kassaprüfung**

Die Kassa wurde geprüft und in Ordnung befunden (s. Beilage)

**2. Belegprüfung**

Die Belege wurden stichprobenartig geprüft und für in Ordnung befunden.  
Fragen zu den Belegen wurden durch Mag. Jürgen Steindorfer beantwortet.

Im Zuge der Belegs-Prüfung wird vom Prüfungs-Ausschuss angeregt, die öffentlichen WLAN-Verträge, z. B. Stadtplatz, Calstenics-Park,... auf deren Nutzung und wirtschaftliche Sinnhaftigkeit durch die Verwaltung zu prüfen u. die Ergebnisse daraus dem Prüfungs-Ausschuss zu berichten.

Ende der Sitzung: 15:05 Uhr

Handwritten signatures of the committee members in blue ink, including the names of the members listed in the attendance section.





|                     |  |  |  |
|---------------------|--|--|--|
| ungebuchte Belege   |  |  |  |
| Summe:              |  |  |  |
| Ausgaben:           |  |  |  |
| Hauptbuch           |  |  |  |
| ungebuchte Belege   |  |  |  |
| Summe:              |  |  |  |
| <b>Sollbestand:</b> |  |  |  |

Die im Rahmen der Kassaprüfung erfolgte Kassenbestandsaufnahme ergab die Übereinstimmung zwischen dem Kassensoll- und dem Kassensistbestand.

die **Übereinstimmung**  
einen Mehrvorfund von EURO

Dieser Betrag wurde unter der Einnahmepost Nr.  
vorläufig als Verwahrgeld gebucht.

einen Fehlbetrag von EURO

Dieser Betrag wurde unter der Ausgabenpost Nr..

vorläufig als Vorschuß zu Lasten des Kassenverwalters verbucht  
wurde vom Kassenverwalter der Barkasse ersetzt.

### 3. Rücklagen:

Vorhandene Rücklagen – Sparkonten, Wertpapiere

**4. Wertpapiere (Wertgegenstände):**

**II.**

**1. Kassenbelege**

- a) Sind alle Ausgaben von der Bürgermeisterin (Vizebürgermeister) schriftlich angeordnet (§76 NÖ GO)?
- b) Ist beim unbaren Zahlungsverkehr eine Doppelzeichnung vorgesehen (§ 76 NÖ GO) und liegen die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Zeichnungserklärungen auf?
- c) Weisen die Kassenbelege die erforderlichen Merkmale wie Haushaltsstelle, Rechnungsbetrag, Empfänger – Einzahler, Zahlungsgrund, Datum etc. auf?
- d) Sind den Belegen die dazugehörigen Bestell-, Lieferscheine und Rechnungen angeschlossen?

**2. Buchführung**

- a) Ist tagfertig gebucht – liegen Buchungsrückstände vor – ab wann?
- b) Sind die Journale und Sachkonten seitenweise aufgerechnet?
- c) Sind in den Journalen, auf den Sachkonten oder auf Belegen Radierungen, Überschreibungen oder sonstige unzulässige Änderungen vorgenommen worden?

III.  
Empfehlungen (Anträge) des Prüfungsausschusses:

Laa/Thaya, am 15.09.2023

|                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                             |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>.....<br/> <br/>                 (Mitglied des Prüfungsausschusses)</p> | <p>.....<br/> <br/>                 (Obmann des Prüfungsausschusses)</p>  |
| <p>.....<br/> <br/>                 (Mitglied des Prüfungsausschusses)</p> | <p>.....<br/> <br/>                 (Mitglied des Prüfungsausschusses)</p> |
| <p>.....<br/> <br/>                 (Mitglied des Prüfungsausschusses)</p> | <p>.....<br/> <br/>                 (Mitglied des Prüfungsausschusses)</p> |

Gemäß § 82 der NÖ Gemeindeordnung haben sich die Bürgermeisterin und der Kassenverwalter zu diesem Bericht schriftlich zu äußern.

**1. Stellungnahme der Bürgermeisterin:**

lt. Beilage

|                                                                                                                                      |                                                                                                                                                  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>.....<br/> <br/>                 (Datum)</p> | <p>.....<br/> <br/>                 (Die Bürgermeisterin)</p> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Kassa: **Barkassa Buchhaltung**Abstimmung am: **15.09.2023**Benutzer: **Haslinger Ingrid**

| Anzahl        |   | Wert        | Betrag        |
|---------------|---|-------------|---------------|
|               | x | 500,00 Euro |               |
|               | x | 200,00 Euro |               |
| 2             | x | 100,00 Euro | 200,00        |
| 5             | x | 50,00 Euro  | 250,00        |
| 7             | x | 20,00 Euro  | 140,00        |
| 14            | x | 10,00 Euro  | 140,00        |
| 10            | x | 5,00 Euro   | 50,00         |
| 10            | x | 2,00 Euro   | 20,00         |
| 5             | x | 1,00 Euro   | 5,00          |
| 15            | x | 50,00 Cent  | 7,50          |
| 10            | x | 20,00 Cent  | 2,00          |
| 18            | x | 10,00 Cent  | 1,80          |
| 17            | x | 5,00 Cent   | 0,85          |
| 16            | x | 2,00 Cent   | 0,32          |
| 9             | x | 1,00 Cent   | 0,09          |
| <b>Gesamt</b> |   |             | <b>817,56</b> |

|           |               |
|-----------|---------------|
| Zählung   | <b>817,56</b> |
| Kassabuch | <b>817,56</b> |
| Differenz | <b>0,00</b>   |



Kassa: **Barkassa Bürgerservice**Abstimmung am: **15.09.2023**Benutzer: **Weiler Sabine**

| Anzahl        |   | Wert        | Betrag        |
|---------------|---|-------------|---------------|
|               | x | 500,00 Euro |               |
|               | x | 200,00 Euro |               |
|               | x | 100,00 Euro |               |
| 3             | x | 50,00 Euro  | 150,00        |
| 1             | x | 20,00 Euro  | 20,00         |
| 3             | x | 10,00 Euro  | 30,00         |
|               | x | 5,00 Euro   |               |
| 17            | x | 2,00 Euro   | 34,00         |
| 56            | x | 1,00 Euro   | 56,00         |
| 28            | x | 50,00 Cent  | 14,00         |
| 51            | x | 20,00 Cent  | 10,20         |
| 39            | x | 10,00 Cent  | 3,90          |
| 32            | x | 5,00 Cent   | 1,60          |
| 38            | x | 2,00 Cent   | 0,76          |
| 32            | x | 1,00 Cent   | 0,32          |
| <b>Gesamt</b> |   |             | <b>320,78</b> |

|                  |               |
|------------------|---------------|
| <b>Zählung</b>   | <b>320,78</b> |
| <b>Kassabuch</b> | <b>320,78</b> |
| <b>Differenz</b> | <b>0,00</b>   |


